|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **M** | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **S****EPTEMBER** | A1Beziehungverantwortungsvoll gestalten können - zu sich selbst, zu anderen,zur Schöpfung**Die Schülerinnen und Schüler können Leben und Feiern in Gemeinschaft als Kraftquelle entdecken und mitgestalten.** | * **Über eigene Kraftquellen nachdenken und sich mit anderen austauschen**

Was gibt mir Kraft, Mut und Ausdauer?Meine Kraftquelle(n)Wie kann unsere Klassengemeinschaft ein Kraftort sein?* **Elemente für ein gelungenes Fest benennen und Beispiele für Feste nennen**

Warum feiern wir?Feste und Festzeiten im Jahreslauf,in Familie, Kirche und WeltMein Sonntag – ein besonderer TagWann ist ein Fest gelungen?Kraftquelle Fest* **Sich bei der Vorbereitung eines Festes kreativ einbringen und in Gemeinschaft feiern**

Wir gestalten ein Erntedankfest für die Klasse bzw. Schule | 1 | 01.09.- 07.09.25 |  |
| 2 | 08.09.-14.09.25 |
| 3 | 15.09.-21.09.25 |
| 4 | 22.09.-28.09.25 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH A****MENSCHEN UND IHRE LEBENSORIENTIERUNGEN** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **O****KTOBER** | A2Sich mit den großen Fragen der Menschenauseinandersetzen können**Die Schülerinnen und Schüler können Vielfalt und Widersprüchlichkeit des Lebens wahrnehmen und zum Ausdruck bringen.** | * **sich mit anderen über eigene Lebenserfahrungen austauschen**

Freudige und traurige Erlebnisse in Familie und SchuleGlück und Unglück* **sich anhand der Jakobserzählung (Gen 25-35 in Auswahl) mit Widersprüchlichkeit auseinandersetzen und wichtige Stationen im Leben Jakobs benennen**

Jakobs List und Isaaks SegenWas ist ein Segen?Jakob flieht und träumtVersöhnung der Brüder* **sensibel werden für Menschen in völlig anderen Lebenssituationen**

zum Beispiel anhand des Materials zumSonntag der Weltmission (20.10.24) | 5 | 29.09.-05.10.2504.10. Hl. Franziskus  |  |
| 6 | 06.10.-12.10.25 |
| 7 | 13.10.-19.10.25 |
| 8 | 20.10.-26.10.2526.10. Nationalfeiertag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **N****O****VEMBER** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Gottes Verheißungen und können sie für das eigene Leben deuten.** | * **über den biblischen Gott, der ruft, segnet und verheißt, erzählen**

Berufung AbrahamsVerheißung an AbrahamAbraham und Sara erleben: Gott hält, was er verspricht* **verschiedene Dimensionen des Hörens unterscheiden und sich auf Hörübungen einlassen**

Was passiert, wenn wir hören?Hinhören ZuhörenRuhig werden – mein innerer KlangAuf Gott hören* **Bezüge zwischen der Erzählung von Abraham und Sara und der eigenen Lebenswirklichkeit herstellen**

Wem vertraue ich?Begleitet und segnet Gott auch mich? | 9 | 27.10.- 02.11.25HERBSTFERIEN1.11. Allerheiligen2.11. Allerseelen |   |
| 10 | 03.11.-09.11.25 |
| 11 | 10.11.-16.11.2511.11. Hl. Martin15.11. Hl. Leopold |
| 12 | 17.11.-23.11.2519.11.Hl. Elisabeth |
| 13 | 24.11.-30.11.2530.11. Erster  Adventsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **DEZEMBER** | C5Medien, Kunst und Kultur im Kontext religiöser Weltwahrnehmung interpretieren, beurteilen und gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler können Bild- und Symbolsprache wahrnehmen und ihre Bedeutung für Menschen reflektieren.** | * **Auf religiöse Symbole und Bilder der Advent- und Weihnachtszeit aufmerksam werden und ihre Bedeutung erforschen**

Anhand adventlicher Zeichen und Brauchtum über Symbole ins Gespräch kommen. Auf was weisen uns Adventkranz, Stern, Kerzen, Engel, Krippe… hin?Symbolsprache in Weihnachtsliedern und Gedichten entdecken* **Engel als Symbole für die schützende Zuwendung Gottes wahrnehmen und die eigene Vorstellung von Gott und Engeln kreativ zum Ausdruck bringen**

Engel in der BibelWarum haben Engel Flügel?Engel sein für andereMein Engel  | 14 | 01.12.- 07.12.254.12. Heilige Barbara6.12. Heiliger Nikolaus7.12. Zweiter Adventsonntag  |   |
| 15 | 08.12.- 14.12.258.12. Marienfeiertag13.12. Heilige Luzia14.12. Dritter Adventsonntag |
| 16 | 15.12.- 21.12.2521.12. Vierter Adventsonntag |
| 17 | 22.12.- 28.12.25WEIHNACHTSFERIENab 24.12. |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JANUAR** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können**.****Die Schülerinnen und Schüler können sich mit unterschiedlichen Gebetsformen auseinandersetzen und eigene zum Ausdruck bringen.** | * **Grundformen und Anlässe des Betens benennen**

Was bedeutet „Beten“?Bitte, Dank, Lob und Klage Gemeinsam beten-Alleine beten* **einen persönlichen Weg zum Gebet finden bzw. eigene Rituale entwickeln und pflegen**

StilleübungenGebetshaltungen entdecken Gebetsecke gestaltenEigene Gebetssätze schreiben* **sich mit dem Vater Unser als Grundgebet des Christentums auseinandersetzen**

Jesus betetWas Jesus über das Beten sagtJesus lehrt die Menschen betenDas Vater Unser sprechen und singenDie Vater Unser Bitten | 18 | 29.12.25.- 04.01.26WEIHNACHTSFERIEN |  |
| 19 | 05.01.- 11.01.266.1. Epiphanie Ende Weihnachtsferien |
| 20 | 12.01.- 18.01.26 |
| 21 | 19.01.-25.01.26 |
| 22 | 26.01-01.02.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **FEBRUAR** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **im Ritual des Aschermittwochs und der Vorbereitungszeit auf Ostern Impulse zum persönlichen Neubeginn entdecken**

Aschermittwoch - AschenkreuzFastenzeitWas bedeutet „Fasten“?* **die alltägliche Notwendigkeit von Versöhnung bedenken und passende Gesten und Worte benennen**

Über mich und mein Tun nachdenkenFair streiten, geht das?Versöhnung ist manchmal sehr schwerWege zur VersöhnungRespektvoll miteinander umgehen* **in der Botschaft Jesu die bleibende Einladung zur Umkehr entdecken und sich damit kreativ auseinandersetzen**

Zachäus findet mit der Hilfe Jesu zu einem neuen Leben (Lk 19,1-10)Gleichnis vom Barmherzigen Vater (Lk 15,11-22)Jesus begleitet, ermutigt und traut uns die Umkehr zu! | 23 | 02.02.-08.02.26SEMESTERFERIEN |  |
| 24 | 09.02.-15.02.26 |
| 25 | 16.02.-22.02.2617.2. Fasching18.2. Aschermittwoch |
| 26 | 23.02.-01.03.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MÄRZ** | B4Kirchliche Grundvollzüge kennen undreligiös-spirituelle Ausdrucksformen gestalten können.**Die Schülerinnen und Schüler kennen zentrale Feste im Kirchenjahr und können deren Inhalte gestalterisch zum Ausdruck bringen.** | * **kirchliche Formen der Versöhnung reflektieren und darstellen**

Sich mit Gott und den Menschen versöhnen – warum ist das nötig?Versöhnung im Gottesdienst: Bußakt und FriedensgrußDie Beichte- (d)ein Fest der Versöhnung* **Ostern als zentrales Fest der Christen verorten und kreativ tätig werden**

Die heilige Woche Osterschmuck /Osterkerzen gestaltenOstern- Fest der Auferstehung* **Zusammenhänge zwischen Osterbräuchen und Neubeginn herstellen**

AuferstehungsperikopenOsterbräuche und OsterspeisenSymbole für neues Leben | 27 | 02.03.- 08.03.26 |  |
| 28 | 09.03.- 15.03.26 |
| 29 | 16.03.- 22.03.26 |
| 30 | 23.03.- 29.03.2629.3. Palmsonntag |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR**  | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **APRIL** | C6Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können.**Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle, soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.** | * **Erfahrungen zu kultureller, sozialer und religiöser Vielfalt im eigenen Lebensumfeld äußern**

Meine Familie: So leben wir, feiern wir, glauben wirWir gehören zu verschiedenen und vielfältigen Gemeinschaften (Gruppen, Vereine, Religionen)* **verschiedene Ausdrucksformen des Glaubens in ihrem Lebensumfeld beschreiben**

Es gibt verschiedene Religionen- welche Religionen sind an unserer Schule bzw. in der Klasse vertreten?Gemeinsamkeiten und UnterschiedeGotteshäuser der ReligionenSymbole der ReligionenFeste der Religionen | 31 | 30.03.- 05.04.26OSTERFERIENKarwoche5.4. Ostersonntag |  |
| 32 | 06.04.- 12.04.266.4. OstermontagEnde der Osterferien |
| 33 | 13.04.-19.04.26 |
| 34 | 20.04.- 26.04.26 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH B****GELEHRTE UND GELEBTE BEZUGSRELIGION** | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **MA****I** | B3Grundlagen und Leitmotive des christlichen Glaubens kennenund für das eigene Leben deuten können**Die Schülerinnen und Schüler kennen biblische Erzählungen von Jesu Mahlgemeinschaften und können diese mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen.** | * **von den Mahlgemeinschaften Jesu erzählen und über die tiefere Bedeutung gemeinsamen Essens reflektieren**

„Ess“- Geschichten von Jesus: Emmaus (Lk 24, 13-35)Wunderbare Speisung (Mk 6,30-44) Bei Zachäus zu Gast (Lk 19,1-10)Hochzeit von Kana (Joh 2,1-12)Das große Fest (Lk 14, 15-24)Essen – mehr als nur Nahrungsaufnahme* **Die Zeichen von Brot und Wein mit der Eucharistiefeier in Verbindung bringen**

Das Abendmahl (Lk 22,14-23) Der Auftrag von Jesus: Tut dies zu meinem Gedächtnis!Heilige Messe – Eucharistie: Jesus im Brot empfangenKommunion- was sie für uns Christen bedeutet: Erinnerung, Gemeinschaft, Hoffnung, Vergebung, Stärkung,  | 35 | 27.04.- 03.05.2601.05. Staatsfeiertag |  |
| 36 | 04.05.- 10.05.26 |
| 37 | 11.05.- 17.05.2614.5. Christi Himmelfahrt15.5. evtl. schulautonom frei |
| 38 | 18.05.-24.05.26 24.5. Pfingstsonntag |
| 39 | 25.05.-31.05.2625.5. Pfingstmontag  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **KOMPETENZBEREICH C****RELIGIÖSE UND WELT-ANSCHAULICHE VIELFALT IN GESELLSCHAFT UND KULTUR**  | **TEILKOMPETENZEN/**Themenvorschläge**DIE SCHÜLER:INNEN KÖNNEN** | **SW** | **KALENDER** | **MEINE EIGENEN THEMEN** |
| **JUNI** | C6Unterschiedlichen Lebensweisen und Glaubensformen reflexiv begegnen können. **Die Schülerinnen und Schüler können die kulturelle,****soziale und religiöse Vielfalt im Lebensumfeld wahrnehmen und über eigene Erfahrungen erzählen.** | Pfingsten: Geburtstag der KircheFronleichnam: Ein Fest für das Hl. Brot* **der Vielfalt der Kulturen und Religionen mit Respekt und Interesse begegnen**

So viele Sprachen, Bräuche, Religionen..Wie gehen wir angemessen mit Fremdem und Ungewohnten um?Vorbereitung SchulgottesdienstRückblick auf unser gemeinsamesJahr | 40 | 01.06.-07.06.264.6. Fronleichnam |  |
| 41 | 08.06.- 14.06.26 |
| 42 | 15.06.- 21.06.26 |
| 43 | 22.06.- 28.06.26 |
| 44 | 29.06.-05.07.263.7. letzter Schultag |